

2. Nachtrag

zu der Satzung der Stadt Hann. Münden über die Abwälzung der Abwasserabgabe vom 15.12.1981

Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nieders. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.09.1993 (Nieders. GVBl. S. 359), der §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 2 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AG AbwAG) i. d. F. vom 24.03.1989 (Nieders. GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.1992 (Nieders. GVBl. S. 183) in Verbindung mit § 149 Abs. 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) i. d. F. vom 20.08.1990 (Niedere. GVBl. S. 371), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.1992 (Nieders. GVBl. S. 163) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11.02.1992 (Nieders. GVBl. S. 29), hat der Rat der Stadt Hann. Münden in seiner Sitzung am 30.06.1994 folgende 2. Nachtragssatzung zu der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe vom 15.12.1981 beschlossen:

Artikel I

§ 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Abgabe beträgt je Einwohner

ab 01.01.1991 25,00DM

ab 01.01.1993 30,00DM

im Jahr.

Artikel II

§ 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Abgabe wird am 10. April des laufenden Jahres für das vergangene Kalenderjahr, frühestens jedoch einen Monat nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides, fällig.

Artikel III

Diese Satzung tritt rückwirkend ab dem 01. Januar 1991 in Kraft.

Hann. Münden, den 30. Juni 1994

STADT HANN. MÜNDE

(L.S.)

gez. Hoffarth
Bürgermeister

gez. Dr. Lütcke
Stadtdirektor

Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen Nr. 30/1994 vom 14.07.1994 und somit gemäß Artikel III rückwirkend ab dem 01.01.1991 in Kraft getreten.